



Mit gewaltigen Scheren fräßen sich drei gewaltige Abribagger in den offensichtlich noch sehr intakten Beton der Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 422.



Für Zaungäste war der Baustellenbereich aus Sicherheitsgründen weiträumig abgesperrt.

Fotos: Hossler (3)

Die Brücke ist weg

Nächstes Wochenende wird erneut gesperrt

■ **Idar-Oberstein.** Noch nicht einmal einen Tag hat es gedauert, um die Fußgängerbrücke über die B 422, die seit vier Jahrzehnten von der Mainzer Straße zum Platz „Auf der Idar“ führte, abzureißen. Seit den frühen Morgenstunden des Samstags war die Abrisstüma unter den Augen von zahlreichen Zaungästen im Einsatz. Am Nachmittag war die Brücke, um deren Erhalt es über Monate eine erbitterte politische Diskussion gegeben hatte, Geschichte. Die anschließenden Aufräumarbeiten dauerten bis

Sonntagmittag. Zum Berufsverkehr am Montagmorgen konnte der Kreuzungsbereich wieder freigegeben werden. Eine Umleitung über den Rülchenberg war eingerichtet. Diese kommt auch am kommenden Wochenende wieder zum Tragen, wenn der sogenannte „Kragarm“, der Fußgängerweg am ehemaligen Karstadt- und jetzigen Modepark Röher-Gebäude, abgerissen wird. Die Gefahr, dass Passanten bei den Arbeiten in Gefahrgeräten oder Fahrzeuge beschädigt werden, ist zu groß.

sc

Bis Sonntagmittag dauerten die Aufräumarbeiten.



Staubige Angelegenheit: Schon am frühen Nachmittag hatten die Abribagger kurzen Prozess mit der Brücke gemacht.

Foto: Stefan Conrath